

# Bericht

über

des Schuljahr von Ostern 1874 bis Ostern 1875.

## I. Lehrverfassung.

### A. Uebersicht der Unterrichtsgegenstände.

#### Prima.

Ordinarius: Gymnasialdirector Professor Spiess.

**Religion**, a. evangelische. Bibellesen: Der Römerbrief im Urtext, Cap. 1—8 statarisch, 9—16 cursorisch.

Glaubenslehre nach Beck. Der allgemeine Theil; der besondere Theil bis zum heil. Geist.

Einige schriftliche häusliche Ausarbeitungen wurden gemacht. (Wöchentl. 2 St.)  
Schreiner, Caplan.

b. katholische. Von Herbst 1874 bis Ostern 1875. Nach kurzer Repetition der allgemeinen Moral die „besondere Moral“ und erste Periode der Kirchengeschichte, in freiem Vortrag mit kurzem Diktat. (2 St.)

Bölke, Pfarrer.

**Deutsch**. Geschichte der deutschen Nationalliteratur von den ältesten Zeiten bis zu Klopstock nach Kluge.

Lectüre: Lessing's Laokoon; Göthe's Iphigenie und Tasso. Freie Vorträge und Aufsätze. (3 St.)  
Spiess, Director.

**Latein**. Im Sommer: Cic. in Verr. IV de signis. Wöchentlich ein scholasticum oder domesticum und mündliche Uebersetzung nach Süpfle's Aufgaben, 3. Theil, woran sich grammatische und stilistische Unterweisungen anschlossen. Aufsätze. Privatim wurde gelesen Liv. III., 43 bis Ende und IV., 1—43. (6 St.)

Dr. Braun, Gymnasiallehrer.

Im Winter: 1. Stilistik: Wöchentl. ein dom., alle 14 Tage ein schol.; Aufsätze nach Anleitung in der Regel im Anschluss an die Lectüre. Mündl. Uebungen. (3 St.)

2. Lectüre: Tacit. Ann. I und II, 5—18. Privatim Cic. Verr. V. (3 St.)

Hetzel, Oberlehrer.

Poetische Lectüre: Horaz ausgewählte Oden des ersten und dritten Buches; einige Epoden; sodann mehrere Satiren des ersten Buchs. Die Oden wurden memorirt. (2 St.)

Spiess.

**Griechisch.** Im Sommer: Gramm. nach Curtius, Die Tempus- und Moduslehre. Exercitien nach Diotaten. (2 St.)

Lectüre: Lys. XIV; Plat. Crit. — Hom. II. I—III. (4 St.)

Im Winter: Soph. Oed. Rex. Privatim Hom. II. IV—V. (2 St.) Spiess.

Gramm. Ergänzende Wiederholung syntactischer Abschnitte, besonders Moduslehre. Wöchentl. abwechselnd ein domest. oder scholast., mündliche Uebungen. (2 St.)

Lectüre: Thucyd. I, 1—66. (2 St.) Privatim Platon. Apol.

Hetzel.

**Französisch.** Lectüre: Molière, L'Avare; Toepffer, Nouvelles Genevoises. (1 St.)

Grammatik: Syntax des Fürworts. Uebersetzungsübungen. (1 St.) Alle 14 Tage ein Exercitium oder Extemporale.

Bielefeld, Gymnasiallehrer.

**Hebräisch.** Nach Seffer, hebräisch. Grammatik bis §. 49. Die Elementarlehre; die Formenlehre bis zu den Gutturalwurzeln. Schriftliche Uebungen. (Wöch. 2 St.)

Schreiner.

**Geschichte.** Geschichte des Mittelalters. (3 St.)

Spiess.

**Mathematik.** Wiederholung der wichtigsten planimetr. Sätze bei Auflösung zahlreicher Aufgaben. — Die Elemente der Stereometrie. Goniometrie und die Hauptsätze aus der ebenen Trigonometrie nebst hierher gehörenden Aufgaben. — Aus der Arithmetik: Progressionen der ersten Ordnung, Zinseszins- und Rentenrechnung; schwierigere Gleichungen des ersten und zweiten Grades. Alle 3 Wochen eine schriftliche Arbeit. (4 St.)

Kuhse, Oberlehrer.

**Physik.** Statik der festen, flüssigen und luftförmigen Körper mit Benutzung der vorhandenen Apparate. Nach Koppe's Anfangsgründen der Physik. (2 St.)

Kuhse.

**Gesang.** Vierstimmiger Männerchor mit ausgewählten Schülern und Theilnahme am gemischten Chor aller Classen. (2 St.)

Vogt.

## Secunda.

Ordinarius: Oberlehrer Hetzel.

**Religion, a. evangelische.** Bibellesen: im Sommer der Brief Jacobi; im Winter ausgewählte Stücke aus den Propheten und Lehrbüchern des A. T.

Kirchengeschichte: Die Reformation. Die Neuzeit. Einige schriftliche häusliche Ausarbeitungen wurden gemacht. (2 St.)

Schreiner.

b. katholische. Im Sommersemester: Allgemeine Moral und Bibellesen: Evangelium des heil. Markus und Apostelgeschichte.

- Im Wintersemester: Besondere Moral und Bibellesen (Römer- und Hebräerbrief) und erste Periode der Kirchengeschichte nach Fessler. Die Moral nach freiem Vortrag mit Diktat. (2 St.) Bölke, Pfr.
- Deutsch.** Erklärung culturhistorischer Gedichte Schillers. Darauf wurde Schillers Wallenstein gelesen und erklärt. Aufsätze und Declamation. (2 St.) Spiess.
- Latein.** a. Grammatik. Im Sommer: Mündl. und schriftl. Uebungen (nach Süpfle II Thl.) Erweiterung einzelner gramm. Abschnitte (Indic., Coniunctiv, Fragesätze). Wöchentl. ein exerc. schol. Im Anschluss an die Gramm. von Ellendt-Seyffert. (4 St.) Kegel, Gymnasiallehrer.
- Im Winter: Wiederholung und Ergänzung syntactischer Abschnitte. Mündliche Uebungen; wöchentl. ein domesticum, alle 14 Tage ein scholasticum (dies nach Dictat). Kleine Aufsätze im Anschluss an die Lectüre. (4 St.) Hetzel.
- b. Lectüre. Im Sommer: I, II und III catilin. Rede. Memoriren geeigneter Stellen. Privatlectüre: Leichtere Reden von Cic.; Sallust. Catil. (4 St.) Kegel.
- Vergil. Aen. III. (2 St.) Bielefeld.
- Im Winter: Liv. XXI, Verg. Aen. VII und VIII, 1—300. (2 St.) Privatim Cic. Cato major. Hetzel.
- Griechisch.** a. Grammatik. Wiederholung der Formenlehre. Syntax: Artikel, Pronomina, Casuslehre. Gramm. von Curtius §. 361—443. Mündl. und schriftl. Uebungen im Uebersetzen (nach Böhme). Abwechselnd wöch. ein exerc. schol. und domest. (2 St.)
- b. Lectüre. Xenoph. Cyrop. lib. I und VIII. — Privatlectüre: Xenoph. Mem. lib. I. (2 St.)
- Homer. Im Sommer: Odys. lib. III und IV. 60 Verse wurden auswendig gelernt. (2 St.) Dr. Braun.
- Im Winter: Odys. lib. V, VI und VII. Etwa 100 Verse wurden memorirt. (2 St.) Kegel.
- Hebräisch.** Combinirt mit I. (Wöchentl. 2 St.) Schreiner.
- Französisch.** Lectüre: Lüdeking, Lesebuch II. (1 St.)
- Grammatik nach Ploetz, Schulgrammatik, Lection 24—57. — Uebersetzungsübungen. (1 St.) Alle 14 Tage 1 Exercitium oder Extemporale. Bielefeld.
- Englisch.** II Real. Lectüre: Lüdeking, Lesebuch I. (1 St.)
- Grammatik nach Plate, Lehrgang II, Lection 1—23. Uebersetzungsübungen. (1 St.) Alle 14 Tage ein Exercitium. Bielefeld.
- Geschichte und Geographie.** Geschichte des Alterthums nach Pütz §. 12—64. Anfertigung historischer Karten. (2 St.)
- Die aussereuropäischen Erdtheile nach Daniel. Repetitionen aus der Geographie Europas. Kartenzeichnen. (1 St.) Dr. Braun.
- Mathematik.** Geometrie: Aehnlichkeit und Gleichheit der Figuren; Inhaltsberechnung. Auflösung von Aufgaben. Elemente der Trigonometrie.

**Arithmetik:** Potenzen, Wurzeln, Logarithmen, Gleichungen vom ersten Grade und leichtere des zweiten Grades.

Alle 3 Wochen eine schriftl. Arbeit. (4 St.)

Kuhse.

**Physik.** Das Wichtigste aus der Statik der festen und flüssigen Körper. Nach Koppe. (1 St.)

Kuhse.

**Chemie.** (Real-Abtheilung.) Die wichtigsten Metalloide und die Alkali-Metalle. Experimente. Nach List, Leitfaden. (2 St.)

Kuhse.

**Gesang.** Combinirt mit I. (2 St.)

Vogt.

### Tertia.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Kegel.

**Religion, a. evangelische.** Bibellesen: Bergpredigt, Gleichnisse Jesu.

Katechismus: nach Ernst 3. und 4. Thl. Von der Erlösung durch Christus und dem neuen Leben aus Christus. Einige Kirchenlieder wurden memorirt. (2 St.)

Schreiner.

b. katholische. Im Wintersemester: Die spezielle Moral nach Diktat. (Wöchentl. 2 St. mit IV combinirt).

Bölke, Pfr.

**Deutsch.** Lesen und Erklären pros. und poet. Stücke aus dem Lesebuch (Masius II, Thl.). Belehrung über Versmass. Zusammenfassende Uebersicht über die Satzlehre und Formenlehre. Vortrag von Gedichten. Uebungen im Disponiren. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. (2 St.)

Kegel.

**Latein.** a. Grammatik. Repetition der Formenlehre, Repetition der wichtigsten Verba nach ihren Stammformen. Syntax der Casus (Ellendt-Seyffert §. 129 bis §. 201). Das Wichtigste über die tempora und modi. Schriftl. und mündl. Uebersetzung entsprechender Stücke aus Spiess, Uebungsbuch für III. — Wöchentlich ein exercitium scholasticum. (4 St.)

b. Lectüre: Caesar de bell. gall. lib. I, II und III. Geeignete Stellen wurden memorirt. (4 St.)

Privatlectüre der III a. Caesar de bell. gall. lib. VIII. Einige Stücke aus Curtius.

Kegel.

Ovid. Im Sommer: Metamorph. lib. VII, 490—660. Das Hauptsächlichste aus der Prosod. und über den Bau des Hexameters.

Friedemann, Oberlehrer.

Im Winter: Metamorph. I, 163—451; I, 748—779; II, 1—321. (Lycaon, die Wasserflut, Deukalion und Pyrrha, Phaëthon. (2 St.)

Kegel.

**Griechisch.** IIIa. Lectüre: Homer's Odyssee VI und IX. (2 St.) Xenophon's Anabasis I und II. (2 St.)

Grammatik: Wiederholung der gesammten Formenlehre nach Curtius' Schulgrammatik. Das Wichtigste der Syntax. Uebersetzungsübungen. (2 St.) Alle 8 oder 14 Tage ein Exercitium oder Extemporale.

Bielefeld.

IIIb im Sommer: Repetition der Verba liquida. Die Verba auf  $\mu$  erste und zweite Klasse nach Curtius Schulgrammatik. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen nach Schenkl's griechischem Uebungsbuche. Alle 14 Tage ein Extemporale. (6 St.)

Dr. Steubing.

Im Winter: Die verba anomala; Repetition der verba auf  $\mu$  und einzelner Capitel aus dem Pensum der Quarta nach Curtius. Syntactisches gelegentlich. Mündliches Uebersetzen nach Schenkl. Wöchentlich abwechselnd ein scholasticum oder ein domesticum, theils nach Diktaten, theils nach dem Uebungsbuch. Vocabellernen. Gegen Ende des Semesters Xenoph. Anab. II, 1. (6 St.)

Dr. Braun.

**Französisch.** Lectüre: Lüdeking, Lesebuch I. (1 St.)

Grammatik: Ploetz, Schulgrammatik, Lection 1—38. (1 St.) Alle 14 Tage ein Exercitium oder Extemporale. Bielefeld.

**Englisch,** (III Real. und facult.) Grammatik und Lectüre nach Plate's Lehrgang I. (2 St.) Alle 14 Tage ein Exercitium. Bielefeld.

**Geschichte und Geographie.** 1. Geschichte. (2 St.) Deutsche Geschichte von den sächsischen Kaisern an bis zum Augsburger Religionsfrieden. Nach Müller, Geschichte des deutschen Volkes. Repetition nach Cauer's Tabellen.

2. Geographie. (1 St.) Die ausserdeutschen Länder Europa's. Kartenzeichnen. Kegel.

**Mathematik.** IIIa. Congruenz und Gleichheit der Figuren nebst zahlreichen Aufgaben. Potenzen und Wurzeln. Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten. (3 St.) Kuhse.

IIIb. Wiederholung der Anfangsgründe der Planimetrie. Congruenz der Dreiecke. Leichtere Sätze vom Kreise. Auflösungen von Aufgaben. — Die 4 Species in allgemeinen Zahlen. Proportionen. (3 St.) Kuhse.

**Naturgeschichte.** Im Sommer: Botanik. Beschreibung einheimischer Pflanzen. System von Linné. Natürliche Gruppen. Aus der Zoologie einiges über Insecten. (2 St.) Kuhse.

Im Winter: Bau des menschlichen Körpers; im Vergleich damit Organisation der sämtlichen Thierclassen, unter Benutzung von Präparaten und Abbildungen. Leunis Naturgesch. I. (2 St.) Friedemann.

**Chemie.** (Realabtheilung, combin. mit II.)

**Gesang.** Die Dur- und Molltonleiter mit ihren Intervallen; Tact- und Treffübungen; Choräle und mehrstimmige Lieder. (2 St.) Vogt.

### Quarta.

Ordinarius: Oberlehrer Friedemann.

**Religion,** a. evangelische: Im Sommer combinirt mit III. (2 St.)

Schreiner.

Im Winter: 1. Bibellesen: Gleichnisse und Apostelgeschichte. 2. Katechismus: Von dem neuen Leben aus Christo. Memoriren ausgewählter Sprüche und Liederverse. (2 St.) Vogt.

b. katholische: Im Sommer: Biblische Geschichte a. T. nach Schuster bis zur Trennung des Reiches Israel. Katechismus: Lehre vom Glauben nach Deharbes.

Im Winter: Biblische Geschichte des a. T. zu Ende und vom n. T. bis zum ersten Osterfeste nach Schuster. Katechismus: Die Gebote nach Deharbes. (2 St.) combinirt mit VI. Bölke, Pfr.

**Deutsch.** Lesen und Erklären ausgewählter pros. und poet. Stücke aus Hopf und Paulsiek II; im Winter III. Die Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satze; orat. rect. und obliq.; eingeübt durch mündl. und schriftl. Beispiele, theilweise an das Latein anschliessend. Aufsätze; Uebersetzungen aus Nep. und Memorirübungen. (2 St.) Friedemann.

**Latein.** Repetition der Formenlehre. Das Hauptsächlichste aus der Rection der Casus, der Modus- und Tempuslehre nach Ellendt-Seyffert's Gramm. und Spiess' Uebungsbuch mündlich und schriftlich eingeübt. Regelmässig exerc. schol. und domest.

Aus Corn. Nepos wurde gelesen: Themistocl., Aristid., Cim., Lysand., Pelop., Epam. mit schriftl. Version. Retroversion und Vocabellernen. (10 St.) Friedemann.

**Griechisch.** Die griechische Formenlehre bis zum Verb. auf  $\mu$ , nach Curtius Gramm. und Schenkl's Lesebuch schriftl. und mündlich eingeübt; regelmässige exercit. dom. und schol. — Vocabellernen. Im Sommer 5, im Winter 6 St. Friedemann.

**Französisch.** Ploetz, Elementarbuch, Lection 41—78. (2 St.) Alle 14 Tage ein Exercitium. Bielefeld.

**Geschichte und Geographie.** Im Sommer: Griechische Geschichte nach Welter. Physische Geographie von Deutschland. (3 St.) Spiess.

Im Winter: Geschichte des römischen Staates bis zum Tode des Augustus nach Welters Weltgeschichte. Politische Geographie von Deutschland und den deutschen Nebenländern nach Daniels Leitfaden. (3 St.) Dr. Steubing.

**Mathematik.** Geometrie: Von den geometrischen Grössen im Allgemeinen; von der geraden Linie und der Bestimmung der Lage einer Ebene; von den Winkeln in den geradlinigen Figuren; Congruenz der Dreiecke nach Spitz.

Arithmetik: Zusammengesetzte Regel-de-tri-Aufgaben aus der Zins-, Rabatt-, Gesellschafts- und Mischungsrechnung im Zwei-, Proportions- und Kettensatz gelöset nach Diesterweg und Heuser V. Theil. (3 St.) Vogt.

**Naturgeschichte** nur im Sommer: Botanik; Nomenclatur; das Linné'sche Pflanzensystem und Versuche im Bestimmen danach. Leunis Naturgesch. II. (1 St.) Friedemann.

**Gesang.** Combinirt mit III. (2 St.) Vogt.

**Zeichnen.** Kopf- und Landschaftszeichnen, meist schattirt. (2 St. w.) Presber, Zeichenlehrer.

**Quinta.**

Ordinarius: Gymnasiallehrer Dr. Braun.

**Religion**, a. evangelische: 1. Biblische Geschichte des neuen Testaments nach Otto. 2. Katechismus: Von der Erlösung durch Christum und dem neuen Leben aus Christo. Memoriren ausgewählter Bibelsprüche und Liederverse. (3 St.)

Vogt.

b. katholische. Kombiniert mit VI. in 3 St. wöchentlich.

Bölke, Pfr.

**Deutsch.** Lesen und Erklären ausgewählter Stücke aus Hopf und Paulsiek für V. Declamation. Die leichtesten Satzgefüge; schriftliche grammatische Uebungen. Alle 8 Tage ein Aufsatz. (3 St.)

Dr. Braun.

**Latein.** Repetition des Regelmässigen; das Unregelmässige nach Ellendt-Seyffert. Schriftliche und mündliche Uebersetzung aus Spiess V. Alle acht Tage ein schol. Vocabellernen. Loci memoriales. (9 St.)

Dr. Braun.

**Französisch.** Ploetz, Elementarbuch, Lection 1—59. (2 St.) Alle 8 Tage ein Exercitium oder Extemporale.

Bielefeld.

**Geographie.** Im Sommer: Die 3 südlichen Halbinseln von Europa, Frankreich, die britischen Inseln, die skandinavische Halbinsel; das östliche Tiefland, nach Daniels Leitfaden. Kartenzeichnen. (2 St.)

Dr. Steubing.

Im Winter: Italien, Griechenland, Türkei, Russland, Dänemark, Oesterreich, Holland, Belgien, Schweiz. Kartenzeichnen. (2 St.)

Dr. Braun.

**Mathematik.** Wiederholung der Bruchrechnung; Decimalbrüche; Regel-de-tri-Aufgaben im Zweisatz gelöst nach Diesterweg, III. Theil. (3 St.)

Vogt.

**Naturgeschichte.** Im Sommer Botanik: Terminologie und Beschreibung von wildwachsenden Pflanzen. Leunis II. (2 St.)

Friedemann.

Im Winter Zoologie: Amphibien und Fische nach Leunis. (2 St.)

Vogt.

**Gesang.** Die Durtonleiter, Tact- und Treffübungen, Choräle, einstimmige und mehrstimmige Lieder. (2 St.)

Vogt.

**Schönschreiben.** Fortgesetzte Uebung in deutscher und lateinischer Schrift; das griechische Alphabet. (3 St.)

Vogt.

**Zeichnen.** Landschaftszeichnen in Umrissen und leicht schattirt. (2 St.)

Presber.

**Sexta.**

Ordinarius: Schulamts Candidat Dr. Steubing.

**Religion**, a. evangelische: Combinirt mit V. (2 St.)

Vogt.

b. katholische: Im Sommer: Biblische Geschichte nach Schuster im a. T. bis Trennung des Reiches Israel. Katechismus: Glauben nach Deharbes.

Im Winter: Biblische Geschichte nach Schuster fortgesetzt bis zum ersten Osterfeste. Katechismus: Gebote. (3 St.), combinirt mit V.

Bölke, Pfr.

**Deutsch.** Lesen und Erklären poetischer und prosaischer Stücke aus Hopf und Paulsicks Lesebuch für Sexta. Auswendiglernen und Declamation von Gedichten. Alle 8 Tage ein Diktat oder leichter Aufsatz. Abschreiben aus dem Lesebuche. (2 St.)  
Dr. Steubing.

**Latein.** Die regelmässige Formenlehre nach Ellendt-Seyfferts Grammatik. Die Zahlwörter und Pronomina, Präpositionen und Adverbia, Conjunctionen nach Spiess' Uebungsbuch für Sexta. Häusliche Uebersetzungen, schriftliche Uebungen im Conjugiren und Decliniren. Alle 8 Tage ein Extemporale. (10 St.)  
Dr. Steubing.

**Geographie.** Im Sommer: Die geographischen Grundbegriffe nach Daniel's Leitfaden I. Theil.  
Vogt.

Im Winter: Uebersicht über die fünf Erdtheile. (Daniel, Leitfaden I. Buch.)  
Orientiren am Globus und auf den Karten. Versuche im Kartenzeichnen. (2 St.)  
Kegel.

**Mathematik.** Die vier Rechnungsarten in unbenannten und benannten ganzen Zahlen. Rechnung mit Brüchen, mündlich und schriftlich, nach Diesterweg I. und II. Theil. (4 St.)  
Vogt.

**Naturgeschichte.** Im Sommer Botanik: Einübung der Terminologie und Beschreibung von Pflanzen. (2 St.)  
Vogt.

Im Winter Zoologie: Beschreibung und Vergleichung einiger einheimischer Wirbelthiere. Einiges über ausländische Säugethiere. Mit Benutzung der vorhandenen Sammlung. (2 St.)  
Kuhse.

**Gesang.** Combinirt mit V. (2 St.)  
Vogt.

**Schönschreiben.** Die Formen deutscher und lateinischer Schrift einzeln und in Verbindung. (3 St.)  
Vogt.

**Zeichnen.** Elementarzeichnen. (2 St.)  
Presber.

**Turnen** im Sommer: Frei- und Ordnungsübungen mit allen Schülern; Gerätturnen mit ausgewählten Schülern.  
Vogt.

Die Aufsicht beim Baden sowie den Schwimmunterricht besorgte

Pedell Seher.

#### Die Themata zu den deutschen Aufsätzen in Prima waren:

1. Dorothea in Göthe's „Hermann und Dorothea“, ein Muster in der Ertragung des Ungemachs. 2. Es bildet ein Talent sich in der Stille, sich ein Charakter in dem Strom der Welt. 3. In wie weit hat der Spruch Berechtigung: ubi bene, ibi patria? 4. Welche vortheilhafte Folgen hatten die Nationalspiele für die Griechen? 5. Ueber die Idee der Freiheit in Schillers „Wilhelm Tell“. 6. Ringe, Deutscher, nach römischer Kraft, nach griechischer Schönheit; Beides gelang dir, doch nie glückte der gallische Sprung. 7. Dem Unglück ist die Hoffnung zugesendet, Furcht soll das Haupt des Glücklichen umschweben, denn ewig wanket des Geschickes Wage. 8. Tu ne cede malis, sed



contra audentior ito. (Klassenarbeit.) 9. Wer der Dichtkunst Stimme nicht vernimmt, ist ein Barbar, er sei auch, wer er sei. 10. Ueber die Kunst zu entbehren.

### Themata zu den lateinischen Aufsätzen in Prima:

Im Sommer: 1. De Ciceronis in C. Verrem actione secunda. 2. Quomodo Taciti dictum explicandum sit: Velocitas iuxta formidinem, cunctatio propior constantiae. 3. Occisus dictator Caesar aliis pessimum aliis pulcherrimum facinus videbatur.

Im Winter: 1. Non recte M. Catonem censuisse Carthaginem esse delendam. 2. De legionum pannonicarum seditione post mortem Augusti exorta. 3. De Augusti in rem publicam meritis. 4. Non minore virtute Arminius Germanico restitit, quam Varum devicit. (Classenarbeit.)

### Themata zu den deutschen Aufsätzen in Secunda:

1. Ein Frühlingsmorgen (Schilderung). 2. Sein Schicksal schafft sich selbst der Mann. 3. Im dämmernden Schatten des Laubes versteckt da reifen die Früchte der Reben; so muss, wer gedeihen im Innersten will, sich des äusseren Schimmers begeben. 4. Vorzüge der Fussreisen. 5. Metrische Uebung (selbstgewähltes Thema). 6. Ueber die gute Haushaltung der Zeit. 7. Nichts ist dem Menschen so schwer zu tragen, als eine Last von guten Tagen. 8. Der brave Mann denkt an sich selbst zuletzt. 9. Vorzüge des Stadtlebens vor dem Landleben. 10. Die edelsten Freuden des Jünglings.

## B. Vertheilung der Lehrgegenstände nach den Klassen.

	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.
	Lehrstunden.	Lehrstunden.	Lehrstunden.	Lehrstunden.	Lehrstunden.	Lehrstunden.
Religion . . . . .	2	2	2	2	3	3
Deutsch . . . . .	3	2	2	2	3	3
Latein . . . . .	8	10	10	10	9	9
Griechisch . . . . .	6	6	6	5 (i. S.) 6 (i. W.)	—	—
Französisch . . . . .	2	2	2	2	3	—
Geschichte und Geographie	3	3	3	3	2	2
Mathematik . . . . .	4	4	3	3	3	4
Naturgeschichte . . . . .	—	—	2	1 (i. S.)	2	2
Physik . . . . .	2	1	—	—	—	—
Zeichnen . . . . .	—	—	—	2	2	2
Schreiben . . . . .	—	—	—	—	3	3
Gesang . . . . .	2	2	2	2	2	2
Summe der Lehrstunden .	32	32	32	32	32	30

Statt des griechischen Unterrichts erhielten die Realisten (Unters. 8, Tertia 5) Unterricht in Englisch und Chemie. (S. Uebersicht der Unterrichtsgegenstände.)

### C. Vertheilung der Unterrichtsstunden unter die Lehrer während des Wintersemesters.

Lehrer.	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Summe der Lehrstunden.
<b>Spiess,</b> Director u. Professor.	Deutsch 3 Latein 2 Griechisch 2 Geschichte 3	Deutsch 2					12
<b>Hetzel,</b> 1. Oberlehrer.	Latein 6 Griechisch 4	Latein 10					20
<b>Kuhse,</b> 2. Oberlehrer.	Mathem. 4 Physik 2	Mathem. 4 Physik 1 Chemie (comb.)	III <sup>a</sup> Math. 3 III <sup>b</sup> Math. 3 (comb.) 2			Naturgesch. 2	21
<b>Friedemann,</b> 3. Oberlehrer und Bibliothekar.			Naturgesch. 2	Deutsch 2 Latein 10 Griechisch 6			20
<b>Kegel,</b> 1. Gymnasiallehrer.		Griechisch 6	Deutsch 2 Latein 10 Geschichte u. Geograph. 3			Geograph. 2	23
<b>Dr. Braun,</b> 2. Gymnasiallehrer.		Geschichte u. Geograph. 3	III <sup>b</sup> Griech. 6		Latein 9 Deutsch 3 Geograph. 2		23
<b>Bielefeld,</b> 3. Gymnasiallehrer.	Französ. 2	Französ. 2 Englisch 2	Französ. 2 III <sup>a</sup> Griech. 6 Englisch 2	Französ. 2	Französ. 3		21
<b>Dr. Steubing,</b> Schulamtschüler.				Geograph. u. Geschichte 3		Deutsch 3 Latein 9	15
<b>Vogt,</b> Lehrer.				Religion 2 Mathem. 3	Religion (comb.) Naturgesch. 2 Rechnen 3 Schreiben 3	2 3 3 1	26
	Gesang (comb.)	1	Gesang (comb.)	1	Gesang (comb.)	1	
	Gesang . . . . .	(alle Klassen combinirt)				1	
<b>Presber,</b> Zeichenlehrer.				Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	6
<b>Schreiner,</b> Caplan, evangel. Religionslehrer und Lehrer d. Hebräisch.	Religion 2 Hebräisch (comb.)	Religion 2 2	Religion 2				8
<b>Bölke,</b> Pfarrer, kathol. Religionslehrer.	Religion 2	Religion 2	Religion (comb.)	2	Religion (comb.) davon eine mit IV. comb.	3	8

5\*

## II. Auszüge aus den Verfügungen der vorgesetzten Königlichen Behörden.

1. Rescript Königlichen Provinzialschulcollegiums vom 28. März 1874, betreffend die Erweiterung des Progymnasiums zu einem Gymnasium von Ostern an, sowie die Besetzung der Oberlehrerstellen durch Ernennung des Rectors Hetzel in Limburg zum ersten, des Oberlehrers Kuhse in Lyck zum zweiten und des Conrectors Friedemann dahier zum dritten Oberlehrer.
2. Rescript Königl. Provinzialschulcollegiums vom 28. Mai, wonach dem Gymnasiallehrer Dr. Braun die Uebernahme der Stelle eines städtischen Schulvorstandes gestattet wird.
3. Rescript Königl. Provinzialschulcollegiums vom 10. Juni, die Ernennung des Rectors zum Gymnasialdirector betreffend.
4. Rescript Königl. Provinzialschulcollegiums ejusdem, die Beförderung der Gymnasiallehrer Kegel, Dr. Braun und Bielefeld betreffend.
5. Erlass des Königl. Cultus-Ministeriums vom 11. Juni 1874, in welchem die Ergebnisse der zu Dresden im October 1872 abgehaltenen Conferenz zur Nachachtung mitgetheilt werden bezüglich einheitlicher Einrichtung der höheren Schulen des Deutschen Reiches, insbesondere eines einheitlichen Verfahrens bei der Maturitätsprüfung.
6. Rescript Königl. Provinzialschulcollegiums vom 21. August, die Sedanfeier betreffend.
7. Rescript Königl. Provinzialschulcollegiums vom 8. Januar 1875, wonach aus den Schulgeldmehreinnahmen des Jahres 1874 600 Thaler für die Bibliothek und 170 Thaler für das physikalische Kabinet verwendet werden sollen.
8. Rescript Königl. Provinzialschulcollegiums vom 5. Februar 1875, die Besetzung der vierten Gymnasiallehrerstelle durch den Gymnasialhülfslehrer Hirschberg in Salzwedel betreffend.

## III. Chronik des Gymnasiums.

Der neue Cursus wurde am 15. April eröffnet; zugleich wurde Oberlehrer Kuhse\*) in sein Amt eingeführt.

Am 23. April, dem Säculartag der Reorganisation der lateinischen Schule zu einem academischen Pädagogium, wurde das Gymnasium durch einen Actus feierlich eröffnet. Die Festrede hielt der Director.

\*) Wilhelm Kuhse wurde am 27. December 1822 im Dorfe Brechen bei Gützkow a. d. Peene in Pommern geboren. Nachdem er das Gymnasium zu Greifswald von Quarta ab besucht und daselbst im Jahre 1842 das Abiturienten-Examen bestanden, studirte er in Greifswald Mathematik und Naturwissenschaften und wurde im Sommer 1846 pro facultate docendi geprüft. Darauf war er als Hülfslehrer provisorisch beschäftigt am Greifswalder Gymnasium von 1847—52, sodann an der Provinzial-Gewerbe-Schule zu Stralsund von 1852—53. Seit dem 1. April 1853 war er ordentlicher Lehrer an der höheren Bürgerschule zu Culm in Westpreussen, und wurde im April 1858 von dort an das Königl. Gymnasium zu Lyck in Ostpreussen berufen, an dem er 16 Jahre thätig war. Am 15. April 1874 trat er als zweiter Oberlehrer am hiesigen Gymnasium ein.

Die Pfingstferien dauerten vom 23. Mai bis zum 1. Juni.

Am 4. August Turnfahrt mit den grösseren Schülern über die Dianenburg nach Weilburg, Kloster Altenberg und Wetzlar.

Die Herbstprüfung fand am 1. und 2. Septbr. Vormittags statt. Am Nachmittag Sedanfeier mit Gesang und Declamation auf dem Wiersdörfer'schen Garten. Die Ansprache hielt Oberlehrer Kuhse.

Dauer der Herbstferien bis zum 7. October. Bei Eröffnung der Schule wurde Oberlehrer Hetzel\*) in sein Amt eingeführt.

Am 10. und 12. October beehrte Herr Provinzial-Schulrath Dr. Rumpel die Anstalt mit seinem Besuche.

Die Weihnachtsferien dauerten vom 24. December bis zum 6. Januar.

\*) Friedrich Joseph Hetzel, geb. am 2. April 1829 zu Wiesbaden, besuchte, vorbereitet auf dem dortigen Pädagogium, das Gymnasium zu Weilburg von 1843—44, das zu Wiesbaden von da bis Ostern 1847, studirte alsdann auf der Universität zu Giessen Theologie und Philologie bis Herbst 1849, übernahm dann eine Hauslehrerstelle und widmete drei weitere Semester von Herbst 1854 bis Ostern 1856 dem Studium der Philologie zu Göttingen. Die beiden in Nassau vorgeschriebenen Staatsprüfungen bestand er 1856/57 und 1862 und wurde nach Absolvirung des Probejahres 1858 als Collaborator, dann als ordentlicher Gymnasiallehrer am Gymnasium zu Hadamar angestellt, wo er bis Ostern 1869 wirkte. Hierauf zum Rector der neuerrichteten höheren Bürgerschule zu Limburg an der Lahn gewählt, stand er dieser Anstalt bis zum 1. October 1874 vor, wo er in sein jetziges Amt berufen wurde.

## IV. Statistische Uebersicht.

### A. Schülerzahl.

Klassen.	Bestand während des Schuljahres.						A b g a n g.					Bestand am Schlusse des Schuljahres.
	Evan-gelische.	Katho-lische.	Dissi-denten.	Hiesige.	Aus-wärtige.	Summa.	Evan-gelische.	Katho-lische.	Hiesige.	Aus-wärtige.	Summa.	
Prima . .	11	1	—	5	7	12	—	—	—	—	—	12
Secunda . .	25	4	—	10	19	29	—	1	1	—	1	28
Tertia . .	39	1	—	15	25	40	4	—	1	3	4	36
Quarta . .	29	3	—	19	13	32	1	1	1	1	2	30
Quinta . .	27	4	—	21	10	31	1	1	2	—	2	29
Sexta . .	19	3	2	16	8	24	—	—	—	—	—	24
Summa	150	16	2	86	82	168	6	3	5	4	9	159

### B. Bibliothek und Apparate.

#### 1. Zuwachs der Bibliothek.

##### a. Geschenke.

Von dem Herrn Verleger B. G. Teubner zu Leipzig: Wesener, griech. Elementarbuch nach der Gramm. von Curtius und Koch, I. und II. Leipzig 1874. — Koch, griech. Schulgramm. Leipzig 1874.

Von der Handelskammer zu Wiesbaden: Jahresbericht der Handelsk. zu Wiesbaden für das Jahr 1873.

### b. Eigene Anschaffungen.

Forcellini, tot. latinit. lexic. 2 voll. c. app. Patav. — Suidae lexic. graec. et lat. ed. Bernhardt. 2 voll. Halle 1853. — Corssen. Ueb. Ausspr., Vocal. u. Beton. d. lat. Spr. II. Bd. Lpz. 1870. — Aeschlyi trag. ed. G. Hermann. 2 voll. Berl. 1859. — Vaniceck, etymol. Wörterb. d. lat. Spr. Lpzg. 1874. — Müller, Vorlesung. üb. d. Wiss. d. Spr., übers. v. Böttger. I. Scr. Lpzg. 1866. — Cornel. Nep. ed. Ortman. Lips. 1874. — Haacke, gramm.-stilist. Lehrb. f. d. lat. Unterr. i. d. Obercl. Berl. 1867. — Fritsche, Quellenb. z. Gesch. d. deutsch. Mittelalt. Lpzg. 1873. — Overbeck, Pompeji in s. Gebäud., Alterth. u. Kunstw. Lpzg. 1866. — Der deutsch-französ. Krieg i. d. J. 1870—71. Redig. v. d. kriegsgeschichtl. Abtheil. d. grossen General-Stabes. Bd. I, 5. Berlin 1873. — Dahlhoff, Gesch. d. Grafsch. Sayn. Dillenb. 1874. — Marquardt & Mommsen, röm. Staatsalterth. IV. Bd. Lpzg. 1873. — Weber, allgem. Weltgesch. Bd. IX, 1. Lpzg. 1874. — Heeren & Uekert, Gesch. d. europ. Staat. Gesch. v. Schweden, herausg. v. Carlson. V. Bd. Goth. 1874. — Schleicher, d. deutsche Sprache. Stuttg. 1874. — Naumann, theor.-pract. Anleit. z. Abfass. deutsch. Aufs. Lpzg. 1874. — Werner, Helden d. christl. Kirche. Lpzg. 1874. — Peschel, Völkerkunde. Lpzg. 1874. — Schlichting, Erd- u. Völkerkunde. Lpzg. 1874. — Globus, illustr. Zeitschr. f. Länder- u. Völkerkunde. Bd. XXIII—XXV. Braunsch. 1874. — Bär & Hellwald, d. vorgeschichtl. Mensch. Lpzg. 1874. — Spitz, allg. Arith. II. Thl. Nebst Anh. Lpzg. 1873. — Schmid, Encycl. d. ges. Erzieh.- u. Unterr.-Wiss. Heft 97. 98. Goth. 1873. — Hinrichs Bücherverzeich. 1873, II. 1874, I. Lpzg. — Neue Jahrbücher f. Philol. u. Paedag., herausg. v. Fleckeisen u. Masius. Lpzg. 1874. — Centralblatt f. d. ges. Unterr.-Wes. i. Preussen. Jahrg. XXIII. Berl. 1874. — Zarneke, lit. Centralbl. f. Deutschl. Lpzg. 1874. — Zeitschrift f. d. Gymnas.-Wes., herausgegeben v. Bonitz, Hirschfeld u. Rühle. Jahrg. XXVIII. Berl. 1874.

### Für die Schüler-Bibliothek.

O. Schupp, die Posträuber in Würges. Wiesb. 1873. — O. Schupp, Friedr. Wilh. I., König v. Preussen. Wiesbaden 1874. — Wagner, nordisch-german. Götter u. Helden. Lpzg. 1874. — Göll, das gelehrte Alterthum. I. Abth. Lpzg. 1870. — Erzähl. aus d. klass. Alterth.: Stoll, Phyllid und Charit. Lpzg. 1873. — Alberti, Glaucos und Thrasymach. Lpzg. 1873. — Schwab, die deutschen Volksbüch. f. Jung u. Alt. Stuttg. 1859. — Werner, d. Buch v. d. deutsch. Flotte. Bielef. 1874. — Pütz, vergleich. Erd- u. Völkerkunde. Cöln 1874. — Beulé, d. Blut d. Germanicus, dtsh. v. Doehler. Halle 1874. — Seemann, kleine Mythol. d. Griech. u. Römer. Lpzg. 1874. — Faraday, Naturgesch. einer Kerze. Berl. 1871. — Sigism. Rüstig, d. Bremer Steuermann. Lpzg. s. a. — Bulwer, die letzt. Tage Pompeji's. — Harold, der letzt. Sachsenkön. Stuttg. 1863. — Bernstein, naturwissensch. Volksbücher. 21 Bde. Berl. 1873.

### 2. Zuwachs des geographischen Apparates.

Wandkarte von Asien, Photo-Lithograph. nach einem Relief von Raaz. Weimar 1874. — Wandkarte von Afrika, Photo-Lithograph. nach einem Relief von Woldermann. 5. Aufl. ib.

### 3. Zuwachs des naturhistorischen Apparates.

Präparate aus Gyps: Die menschlichen Gelenke, zum Theil eröffnet, mit ihren Knochen und Bändern: das Armgelenk, das Handgelenk, das Kniegelenk, das Fussgelenk.

## V. Verzeichniss der Schüler des Gymnasiums im Schuljahr 1874/75.

(Die mit \* bezeichneten Schüler verliessen im Laufe des Schuljahres die Anstalt.)

### Prima.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Bickel, Karl, aus Esch, Untertaunuskreis.       | 7. v. Oven, Karl, aus Dillenburg.                      |
| 2. Geibel, Arthur, aus Daaden, Kreis Altenkirchen. | 8. Schellenberg, Adolf, aus Dillenburg.                |
| 3. Giesse, Friedrich, aus Montabaur.               | 9. Schellenberg, Hermann, aus Dillenburg.              |
| 4. Kaess, Karl, aus Giessen.                       | 10. Scheuch, Max, aus Wallmerod, Unterwesterwaldkreis. |
| 5. Kessler, Hermann, aus Cramberg, Unterlahnkreis. | 11. Strubel, Gustav, aus Giessen.                      |
| 6. Menges, Albert, aus Dillenburg.                 | 12. Weidenbach, Gustav, aus Dillenburg.                |

### Secunda.

- |  |   |
|--|---|
| <b>Obsecunda.</b>                                      |   |
| 1. Quast, Friedrich, vom Hof Hausen, Untertaunuskreis. | 15. Genth, Georg, aus Dillenburg.                           |
| 2. Ramroth, Wilhelm, aus Dillenburg.                   | 16. Jüngst, Hermann, von der Haigerhütte.                   |
| 3. Sanner, Hugo, aus Wissen, Kreis Altenkirchen.       | 17. Jüngst, Karl, aus Haiger.                               |
| 4. Schlosser, Friedrich, aus Nassau.                   | 18. Jung, Gustav, von der Amalienhütte, Kreis Wittgenstein. |
| 5. Schmidt, Karl, aus Hadamar.                         | 19. Koch, Ludwig, aus Dillenburg.                           |
| 6. Schmidt, Rudolf, aus Müsen, Kreis Siegen.           | 20. Meesmann, Friedrich, aus Dillenburg.                    |
| 7. Ziegler, Gustav, aus Ehrenbreitstein.               | 21. Menk, Adolph, aus Langenaubach.                         |
| <b>Untersecunda.</b>                                   |   |
| 8. Achenbach, Wilhelm, aus Crombach, Kreis Siegen.     | 22. v. Oven, Ernst, aus Dillenburg.                         |
| 9. Bertina, Emil, von der Wilhelmswalze b. Sinn.       | 23. Quast, Heinrich, vom Hof Hausen, Untertaunuskreis.      |
| 10. Bickel, Robert, aus Esch, Untertaunuskreis.        | 24. Rühl, Theodor, aus Herborn.                             |
| 11. Brambach, Wilhelm, aus Dillenburg.                 | 25. Schmidt, Gustav, aus Laasphe, Kreis Wittgenstein.       |
| 12. Ferber, August, aus Haiger.                        | 26. Schneider, Theodor, aus Haiger.                         |
| 13. *Flügel, Walter, aus Dillenburg.                   | 27. Schreiner, Ludwig, aus Herborn.                         |
| 14. Fuchs, Karl, aus Dillenburg.                       | 28. Steinert, Paul, aus Dillenburg.                         |
|  | 29. Steubing, Arnold, aus Dillenburg.                       |

### Tertia.

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <b>Obtertia.</b>                                     |  |  |
| 1. Eberhard, Georg, aus Dillenburg.                  | 10. Richter, Heinrich, aus Dillenburg.                     |  |
| 2. Ferber, Otto, aus Herborn.                        | 11. Scheid, Karl, aus Dillenburg.                          |  |
| 3. Fischer, Richard, aus Au, Kreis Altenkirchen.     | 12. Schumacher, Heinrich, aus Coblenz.                     |  |
| 4. Gail, Wilhelm, aus Dillenburg.                    | 13. Spies, Georg, aus Montabaur.                           |  |
| 5. Heckenroth, August, aus Herborn.                  | 14. Stenger, Albrecht, a. Hilchenbach, Kr. Siegen.         |  |
| 6. Kind, Friedrich, aus Bonn.                        | 15. Westerburg, Robert, aus Rennerod, Oberwesterwaldkreis. |  |
| 7. Meckel, Friedrich, aus Herborn.                   | 16. *Wiegand, Wilhelm, aus Dillenburg.                     |  |
| 8. Ohly, Karl, aus Haiger.                           | <b>Untertertia.</b>  |  |
| 9. Preller, Emil, aus Berleburg, Kreis Wittgenstein. | 17. *Cobet, Ludwig, } aus Laasphe, Kreis Wittgenstein.     |  |
|  | 18. *Cobet, Rudolf, } genstein.                            |  |

19. Cuntz, Adolf, aus Dillenburg.
20. Gail, Arnold, aus Dillenburg.
21. Haas, Daniel, aus Dillenburg.
22. Hennes, Ernst, aus Dillenburg.
23. Heupel, Reinhard, aus Hirzenhain.
24. Hümmerich, Otto, aus Dillenburg.
25. Huth, August, aus Herborn.
26. Isenbart, Hugo, aus Dillenburg.
27. Ising, Julius, aus Strassebersbach.
28. Kaysser, Louis, aus Dillenburg.
29. Kaysser, Friedrich, aus Dillenburg.
30. Mardorf, Arthur, aus Dillenburg.

31. Nassauer, Karl, aus Dillenburg.
32. Norsch, Friedrich, aus Niedergirmes, Kreis Wetzlar.
33. v. Oven, Burghard, aus Dillenburg.
34. \*Ringel, Wilhelm, aus Niederscheld.
35. Rühl, Adolf, aus Eibach.
36. Schlosser, August, aus Nassau.
37. Sefeloge, Wilhelm, aus Herborn.
38. Symank, Johannes, aus Hamm, Kreis Altenkirchen.
39. Willmann, Karl, aus Herborn.
40. Zint, Wilhelm, aus Herbornseelbach.

#### Quarta.

1. Ackermann, Oscar, aus Herborn.
2. \*Ackermann, Wilhelm, aus Herborn.
3. Baumann, Ludwig, aus Herborn.
4. Berns, Albert, aus Dillenburg.
5. Birkenbühl, Heinrich, aus Dillenburg.
6. Brambach, Friedrich, aus Dillenburg.
7. Dörr, Albert, aus Ehringshausen, Kr. Wetzlar.
8. Fiedler, Friedrich, aus Dillenburg.
9. Fremdt, Jacob, a. Ehringshausen, Kr. Wetzlar.
10. Geibel, Karl, aus Daaden, Kreis Altenkirchen.
11. Gutbrod, Gustav, aus Dillenburg.
12. Haas, Karl, aus Dillenburg.
13. Hammel, Julius, aus Dillenburg.
14. Hecker, Hermann, aus Dillenburg.
15. Hild, Friedrich, aus Driedorf.
16. Himmelreich, Heinrich, aus Ehringshausen, Kreis Wetzlar.

17. Himmelreich, Friedrich, aus Ehringshausen.
18. Jünger, Heinrich, aus Hamm a. d. S., Kreis Altenkirchen.
19. Koch, Ernst, aus Dillenburg.
20. \*Laparose, Hermann, aus Dillenburg.
21. Mahlinger, Robert, aus Dillenburg.
22. Manger, Wilhelm, aus Dillenburg.
23. Meesmann, Otto, aus Dillenburg.
24. Müller, Wilhelm, aus Eibach.
25. Nassauer, Gustav, aus Herborn.
26. Reeh, Wilhelm, aus Oberscheld.
27. Sager, Eduard, aus Dillenburg.
28. Steinert, Adolf, aus Dillenburg.
29. Stöppler, Dietrich, aus Dillenburg.
30. Stork, Ludwig, aus Dillenburg.
31. Thielmann, Heinrich, aus Donsbach.
32. Wartmann, Max, aus Dillenburg.

#### Quinta.

1. Arhelger, Gustav, aus Dillenburg.
2. \*Baum, Julius, aus Dillenburg.
3. Beck, Otto, aus Herborn.
4. Benner, Wilhelm, aus Eibach.
5. Bertina, Franz, v. d. Wilhelmswalze b. Sinn.
6. Braum, Heinrich, aus Dillenburg.
7. Büllesbach, Johann, aus Dillenburg.
8. Dewies, Franz, aus Dillenburg.
9. Ebertz, Hermann, aus Dillenburg.
10. Gail, Heinrich, aus Dillenburg.
11. Georg, Adolf, aus Dillenburg.
12. Heidfeld, Wilhelm, aus Dillenburg.
13. Hennes, Otto, aus Dillenburg.
14. Hümmerich, Heinrich, aus Dillenburg.
15. Huth, Julius, aus Herborn.
16. Jäger, Otto, aus Haiger.

17. Jung, Eberhard, aus Steinbrücken.
18. Koch, Hans, aus Dillenburg.
19. Kreis, Wilhelm, aus Dillenburg.
20. Müller, Friedrich, aus Eibach.
21. Ramroth, Karl, aus Dillenburg.
22. Remy, Friedrich, aus Herborn.
23. Scheid, Hermann, aus Dillenburg.
24. Söhn, Karl, aus Dillenburg.
25. Sonnenburg, Wilhelm, aus Herborn.
26. Speck, Theodor, aus Dillenburg.
27. \*Stadler, Jean, aus Dillenburg.
28. Weber, Ludwig, vom Neuen Haus bei Burg.
29. Weber, Otto, aus Dillenburg.
30. Wieth, Karl, aus Dillenburg.
31. Windorf, August, aus Niederscheld.

**Sexta.**

- |  |  |
|--|--|
| 1. Bauer, Adolf, aus Dillenburg.                             | 13. Müller, Ferdinand, aus Dillenburg.                       |
| 2. Benner, Wilhelm, aus Dillenburg.                          | 14. Mülot, August, aus Haiger.                               |
| 3. Berns, Friedrich, aus Dillenburg.                         | 15. Niessen, Joseph, aus Dillenburg.                         |
| 4. Eckhardt, Ferdinand, aus Ehringshausen,<br>Kreis Wetzlar. | 16. v. Oven, Walter, aus Dillenburg.                         |
| 5. Fitzler, Hermann, aus Ehringshausen.                      | 17. Richter, Paul, aus Dillenburg.                           |
| 6. Flügel, Ernst, aus Dillenburg.                            | 18. Schultheis, Friedrich, aus Dillenburg.                   |
| 7. Hans, Ludwig, aus Herborn.                                | 19. Schultheis, Wilhelm, aus Dillenburg.                     |
| 8. Hoffmann, Gottfried, aus Herborn.                         | 20. Schumacher, Friedrich, aus Eismroth.                     |
| 9. Kaysser, August, aus Dillenburg.                          | 21. Termehr, Gustav, aus Dillenburg.                         |
| 10. Meckel, Friedrich, aus Dillenburg.                       | 22. Vogt, Oskar, aus Dillenburg.                             |
| 11. Meyer, Ernst, aus Dillenburg.                            | 23. Weidenbach, Ernst, aus Dillenburg.                       |
| 12. Möbus, Bernhard, aus Oberscheld.                         | 24. Zechlin, Friedrich, aus Ehringshausen, Kreis<br>Wetzlar. |

**VI. Ordnung der Prüfung.**

Freitag, den 19. März, Vormittags von 8 Uhr an:

Gesang und Gebet. — Sexta: Latein. Dr. Steubing. Rechnen. Vogt. — Quinta:  
Latein. Dr. Braun. Französisch. Bielefeld. — Quarta: Latein. Friedemann.  
Geographie. Dr. Steubing. — Tertia: Latein. Kegel.

Tertia b.: Griechisch. Dr. Braun.

Nachmittags von 2½ Uhr an:

Secunda: Latein. Hetzel. Mathematik. Kuhse. — Prima: Griechisch. Hetzel.  
Deutsche Literaturgeschichte. Spiess.

**VII. Ordnung**

der am Samstag den 20. März, Vormittags 10 Uhr, im  
Decker'schen Saale stattfindenden

**Vorfeier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers und Königs.**

1. Gesang. Gemischter Chor: Hymne von Rink.
2. Der Sextaner Gustav Termehr: „Das Turnier zu Worms“ von Rappart.
3. Der Quintaner Otto Hümmerich: „Meister Erwins Heerschau“ von Hörth.
4. Der Quartaner Gustav Gutbrod: „König Wilhelm“ von Gödecke.
5. Der Primaner Karl v. Oven: „Hat der Deutsche Grund, auf seinen Namen stolz  
zu sein?“ Rede.
6. Gesang. a) Männerchor: „Der Lindenbaum“ von Schubert.  
b) Gemischter Chor: „Abschied vom Walde“ von Mendelssohn-Bartholdy.
7. Der Sextaner Ernst Meyer: „Die Sieger“ von Vogel.
8. Der Quartaner Ludwig Stork: „Preussens Losung“ von v. Boyen.



9. Der Tertianer August Huth: „Der Ueberfall im Wildbad“ von Uhland.
10. Der Secundaner Ludwig Koch: „Die Erfrorenen“ von Rückert.
11. Gesang. a) Männerchor: „Zu Strassburg auf der Schanz“ von Silcher.  
b) Gemischter Chor: „Gute Nacht“ von Möhring.
12. Der Quintaner Wilhelm Sonnenburg: „Die Schlacht bei Zülpich“ von Simrock.
13. Der Tertianer Robert Westerburg: „Die Fahne der Einundsechziger“ von Wolf.
14. Der Secundaner Wilhelm Ramroth: „Die Geister der Helden“ von Gerok.
15. Der Primaner Hermann Schellenberg: „Die patriotische Dichtung in den Kriegsjahren 1870 und 1871“. Rede.
16. Gesang. Gemischter Chor: „Deutsche Hymne“ von Sabath.
17. Festrede des Oberlehrers Hetzel.
18. Gesang: „Heil dir im Siegerkranz“ von Carey.

---

### Zur Nachricht.

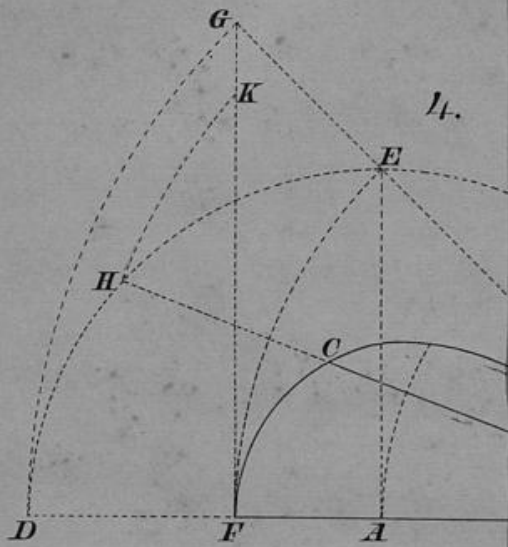
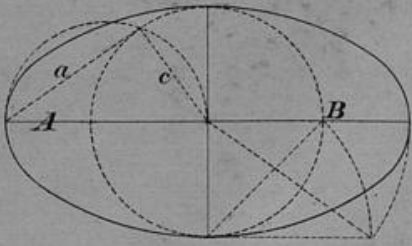
Das neue Schuljahr beginnt am 6. April mit der Aufnahmeprüfung. Anmeldungen zu derselben müssen unter Vorlage der Geburtsscheine und der Zeugnisse über den zuletzt genossenen Unterricht, sowie der Impfscheine, bei Aspiranten, welche das zwölfte Lebensjahr bereits überschritten haben, auch der Atteste über die stattgehabte Revaccination bei dem Unterzeichneten gemacht werden. Am folgenden Tage, Vormittags 10 Uhr, findet die Eröffnung des Sommersemesters statt.

A. Spiess.

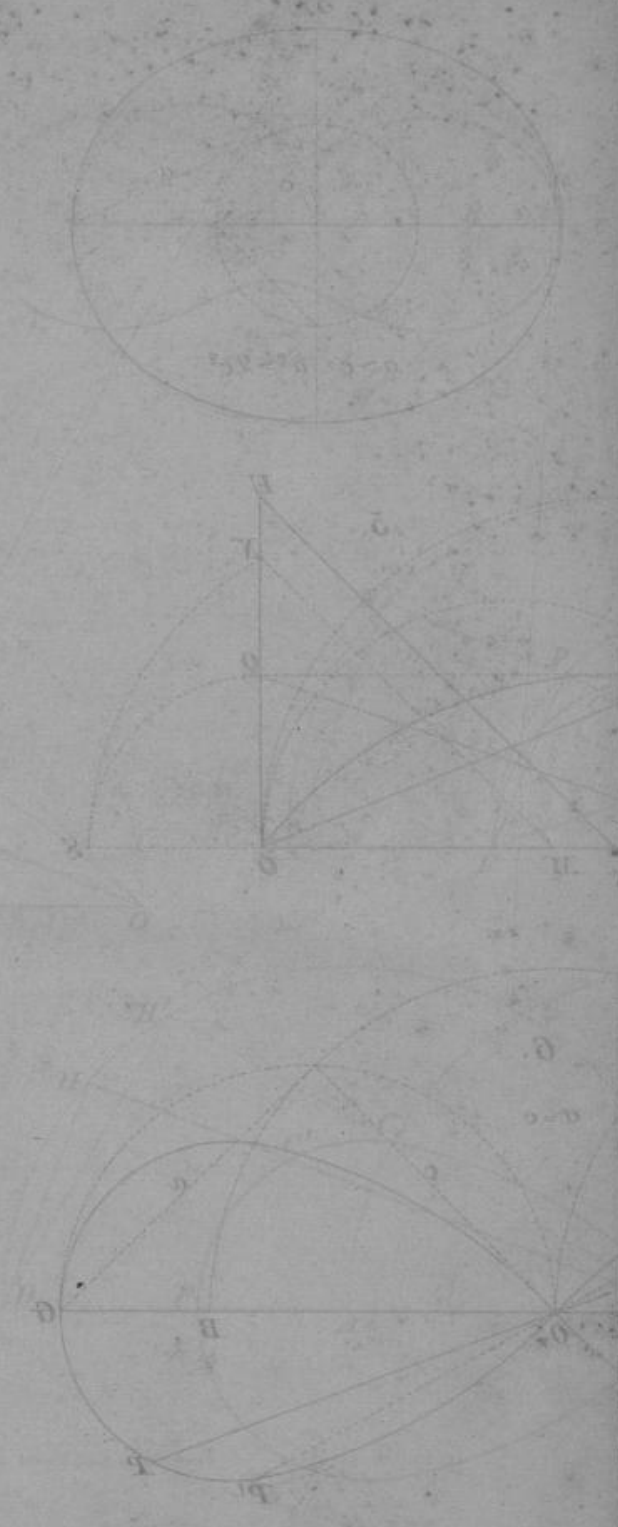
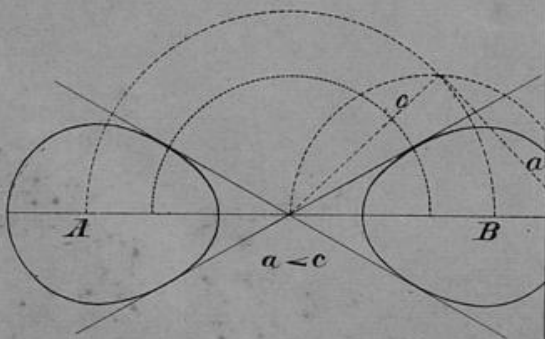
---

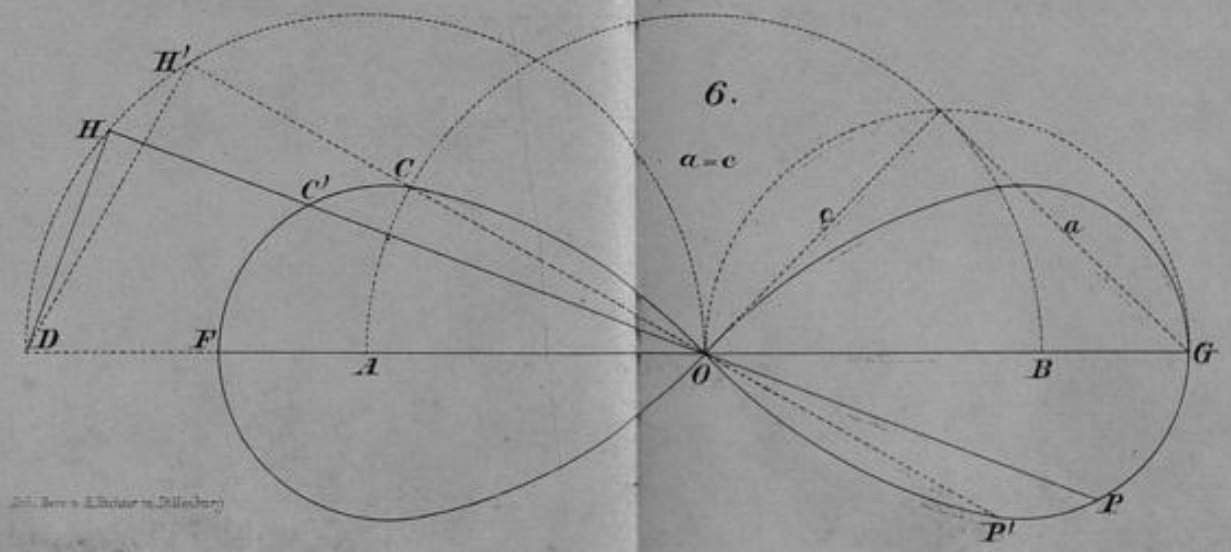
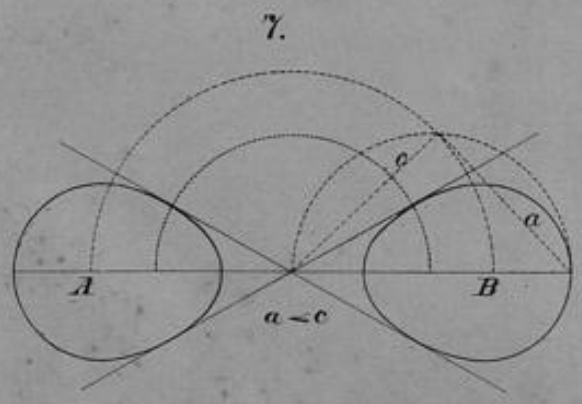
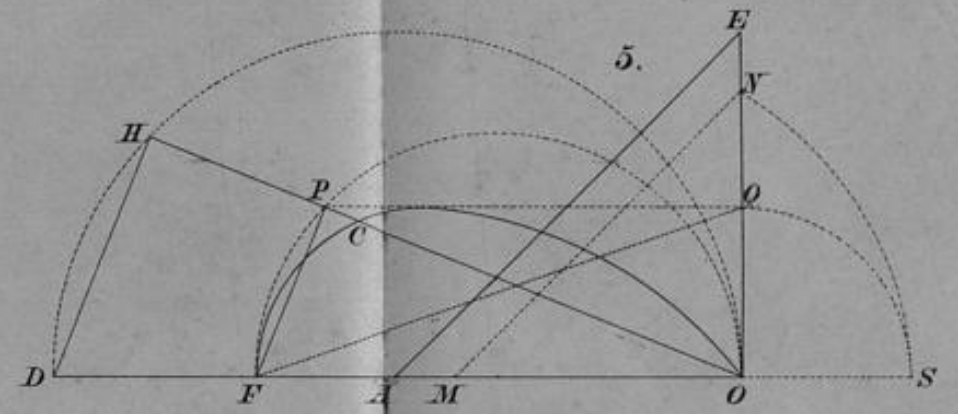
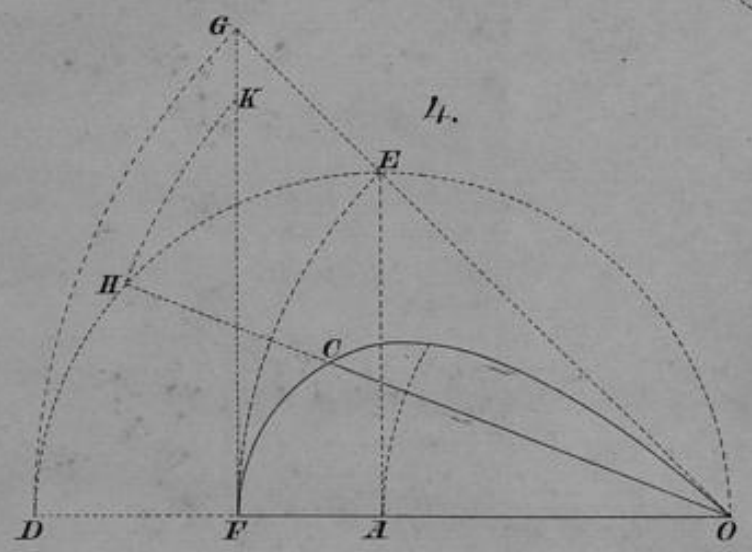
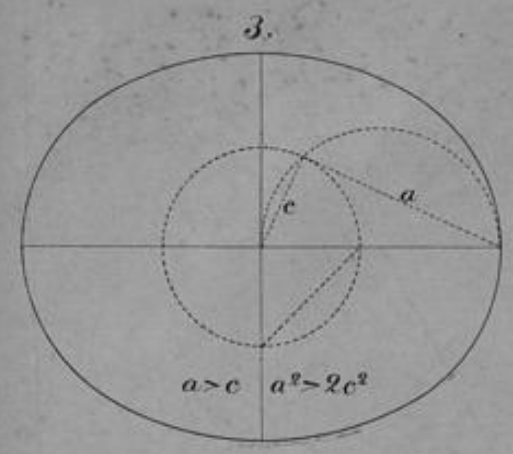
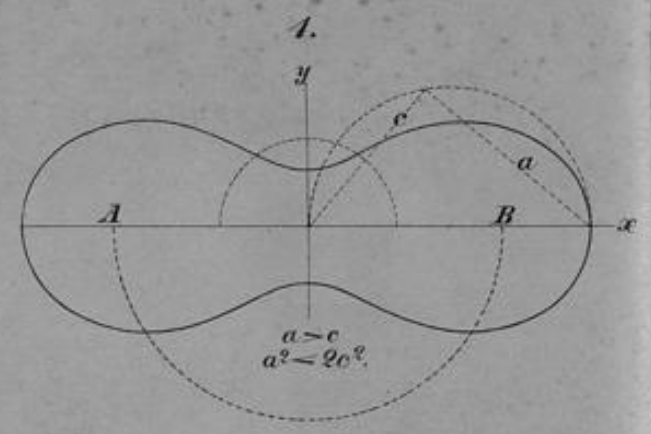
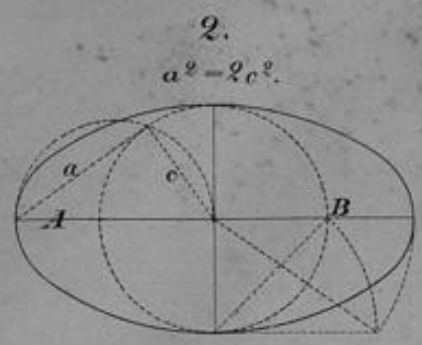
2.

$$a^2 = 2c^2.$$



γ.





1811. Bonn v. J. Neuberger u. Dillendorfer

